



**VERORDNUNG
ZUR REGELUNG
DER VERTRÄGE**

genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss
Nr. 55 vom 07.12.2010,
abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates
Nr. 25 vom 13.09.2012
und ergänzt (Art. 26, 27 und 28) mit Beschluss
des Gemeinderats Nr. 67 vom 19.11.2025

**REGOLAMENTO
PER LA DISCIPLINA
DEI CONTRATTI**

approvato con deliberazione del consiglio
comunale n. 55 del 07/12/2010,
modificato con deliberazione del consiglio
comunale n. 25 del 13/09/2012
e integrato (artt. 26, 27 e 28) con deliberazione
del consiglio comunale n. 67 del 19/11/2025.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 1 Grundsätze

1. Die vertragliche Tätigkeit der Gemeinde ist ausgerichtet auf die Verwirklichung der Zielsetzungen im Interesse der örtlichen Gemeinschaft mit der größtmöglichen Wirtschaftlichkeit, Effizienz, Effektivität, Objektivität und Transparenz in allen Phasen des Verfahrens.

Art. 2 Rechtsquellen

1. Im Zusammenhang mit dem Abschluss von Verträgen gelten für die Gemeindeverwaltung jene Bestimmungen, welche die Autonome Provinz Bozen - Südtirol für Verträge derselben Art anzuwenden hat, unbeschadet der Bestimmungen dieser Verordnung und der einschlägigen Sondergesetze.

DER VERTRAG

Art. 3 Die Form

1. Die Verträge, bei welchen die Gemeinde Vertragspartei ist, erfordern die schriftliche Form.
2. Der Abschluss der Verträge der Gemeinde kann in folgenden Formen erfolgen:
 - a) in notarieller Form;
 - b) in öffentlich verwaltungsrechtlicher Form;
 - c) in Form einer Privaturkunde;
 - d) in Form von Handelskorrespondenz mit Handelsfirmen;
 - e) in informatischer oder telematischer Form.
3. Um von der notariellen Form Gebrauch machen zu können, bedarf es einer vorhergehenden begründeten Maßnahme von Seiten des Gemeindeausschusses. Der beurkundende Notar wird unter den im Berufsalbum eingeschriebenen Notaren ausgewählt.
4. Die öffentlich-rechtliche Form ist für folgende Verträge zwingend:
 - a) Verträge betreffend die Begründung, Änderung oder Auflösung von Realrechten an Liegenschaften sowie die grundbücherlichen Anmerkungen im Sinne der Art. 19 und 20 des Neuen Textes des allgemeinen Grundbuchgesetzes, Beilage zum Königlichen Dekret vom 28. März 1929, Nr. 499;
 - b) Verträge, welche auf öffentliche Ausschreibungen folgen;
 - c) Verträge betreffend öffentliche Bauaufträge und damit zusammenhängende Lieferungen, welche aufgrund eines offenen Verfahrens (öffentliche Ausschreibung) eines nicht offenen Verfahrens (beschränkte Ausschreibung) oder eines

DISPOSIZIONI GENERALI

Art. 1 Principi

1. L'attività contrattuale del Comune ha per oggetto la realizzazione degli obiettivi del Comune a tutela degli interessi della comunità locale, con la massima economicità, efficienza, efficacia, oggettività e trasparenza in tutte le fasi del procedimento.

Art. 2 Fonti di diritto

1. Per la stipula di contratti l'amministrazione comunale si attiene alle norme a cui sono sottoposti analoghi contratti stipulati dalla Provincia Autonoma Bolzano – Alto Adige, fatte salve le disposizioni del presente regolamento e delle leggi speciali vigenti in materia.

IL CONTRATTO

Art. 3 La forma

1. I contratti nei quali il Comune interviene come parte contraente devono essere redatti in forma scritta.
2. La stipula dei contratti del Comune può avvenire nelle seguenti forme:
 - a) in forma notarile;
 - b) in forma pubblica amministrativa;
 - c) in forma di scrittura privata;
 - d) in forma di corrispondenza commerciale con ditte commerciali;
 - e) in forma informatica o telematica.
3. Al fine di poter ricorrere alla forma notarile, è necessario un provvedimento motivato da parte della giunta comunale. Il notaio rogante viene scelto tra i notai iscritti all'albo professionale.
4. La forma pubblica amministrativa è obbligatoria per i seguenti contratti:
 - a) contratti per l'istituzione, la modifica o lo scioglimento di diritti reali su immobili nonché le annotazioni tavolari ai sensi degli artt. 19 e 20 del Nuovo Testo della Legge Tavolare Generale, allegata al Regio Decreto 28 marzo 1929, n. 499;
 - b) contratti stipulati in seguito a pubblici incanti;
 - c) contratti aventi ad oggetto appalti di opere pubbliche e le relative forniture, stipulati in base a una procedura aperta (pubblico incanto), a una procedura ristretta (gara ristretta) o a un appalto concorso;

Unternehmen-Ideenwettbewerb
abgeschlossen werden;

- d) Verträge betreffend Bauaufträge sowie damit zusammenhängende Lieferungen, falls das vorangehende Vergabeverfahren mittels halbamtlichen Wettbewerbs abgewickelt wurde und der Vertragspreis ohne MwSt. den Betrag von 50.000,00 Euro übersteigt;
- e) Verträge betreffend Lieferungen mit Ausnahme jener von Kraftfahrzeugen und Dienstleistungen, falls das vorangehende Vergabeverfahren mittels halbamtlichem Wettbewerb abgewickelt wurde und der Vertragspreis ohne MwSt. den Betrag von 50.000,00 Euro übersteigt;

Art. 4

Abschluss der Verträge im Namen der Gemeinde

1. Die Verträge werden vom Bürgermeister abgeschlossen.

Art. 5

Beurkundender Beamter

1. Die Verträge, welche in öffentlich-rechtlicher Form abgefasst werden, beurkundet der Gemeindesekretär oder, falls dieser abwesend oder verhindert ist, der amtsführende oder der vertretende Gemeindesekretär. In dieser seiner Tätigkeit übt er die Funktionen eines Notars aus und muss die Bestimmungen des Notariatsgesetzes beachten.

Art. 6

Urkundenverzeichnis

1. Der Gemeindesekretär führt das von Art. 67 des D.P.R. vom 26.04.1986 Nr. 131 vorgesehene Urkundenverzeichnis, in dem in zeitlicher Reihenfolge alle von ihm aufgenommenen öffentlichen Verträge eingetragen werden.
2. In diesem Urkundenverzeichnis werden ebenso Verwaltungsakte der Gemeinde eingetragen, die der fiskalischen Registrierung unterliegen.
3. Das Urkundenverzeichnis ist ein stempelsteuerfreies Register, es wird vor dem Gebrauch vom Gemeindesekretär vidimiert und unterliegt den periodischen Kontrollsichtvermerken des Registeramtes.
4. Die Nummerierung ist fortlaufend, ohne Rücksicht auf den Wechsel der Person des Gemeindesekretärs. Die Gemeindeverwaltung führt nur ein Urkundenverzeichnis.

Art. 7

Vertragsgebühren

1. Für die vom Gemeindesekretär oder, falls dieser abwesend oder verhindert ist, vom amtsführenden oder vertretenden Gemeindesekretär im Sinne des Art. 3, Abs. 4 der vorliegenden Verordnung aufgenommenen Verträge, müssen die Vertragsgebühren eingehoben werden.
2. An der Aufteilung der Vertragsgebühren ist der Gemeindesekretär, amtsführende oder vertretende

- d) kontratti aventi ad oggetto lavori pubblici e le relative forniture, se la procedura di aggiudicazione si è tenuta a mezzo di gara informale e se l'importo contrattuale, IVA esclusa, supera i 50.000,00 euro;

- e) contratti concernenti l'appalto di forniture eccetto quello di automezzi e servizi se la procedura di aggiudicazione si è tenuta a mezzo di gara informale e se l'importo contrattuale, IVA esclusa, supera i 50.000,00 euro;

Art. 4

Stipula dei contratti in nome del Comune

1. Per la stipula dei contratti interviene il sindaco:

Art. 5

Ufficiale rogante

1. I contratti stipulati in forma pubblica amministrativa sono rogati dal segretario comunale o, in caso di sua assenza o impedimento, dal segretario comunale reggente o supplente. In questa sua attività, il segretario comunale o chi lo rappresenta funge da notaio e osserva i principi e le norme che disciplinano l'attività notarile.

Art. 6

Repertorio

1. A cura del segretario viene tenuto il repertorio previsto dall'art. 67 del D.P.R. 26/04/1986, n. 131, sul quale, in ordine cronologico di stipulazione, vengono registrati tutti i contratti da lui rogati.
2. In tale repertorio vengono registrati anche gli atti amministrativi del Comune soggetti alla registrazione fiscale.
3. Il repertorio è un registro privo di imposta di bollo, vidimato prima del suo utilizzo dal segretario comunale e soggetto a controlli periodici da parte dell'ufficio del registro.
4. La numerazione del repertorio è progressiva e non tiene conto dell'alternarsi della figura del segretario comunale. L'amministrazione comunale tiene un repertorio unico.

Art. 7

Diritti di segreteria

1. Per i contratti rogati dal segretario comunale o, in caso di sua assenza o impedimento, dal segretario comunale reggente o supplente ai sensi dell'art. 3, c. 4 del presente regolamento devono essere riscossi i diritti di segreteria.
2. Alla ripartizione dei diritti di segreteria partecipa il segretario comunale, segretario comunale reggente

Gemeindesekretär, in dem von den geltenden Bestimmungen vorgesehenen Ausmaß beteiligt.

Art. 8 Vertragskosten, Steuern und Gebühren

1. Sofern keine gegenteiligen Bestimmungen vorliegen, gehen in der Regel die mit dem Abschluss von Verträgen anfallenden Kosten, Steuern und Gebühren zu Lasten der Vertragspartner der Gemeindeverwaltung.

Art. 9 Domizil der Vertragsparteien

1. Falls die Vertragsparteien nicht ihren Rechtssitz in der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol haben, wählen sie im Vertrag, und zwar für alle Wirkungen desselben, gemäß Art. 28 der Zivilprozessordnung, Gerichtsstand und Zustelldomizil in der Gemeinde Nals.

Art. 10 Kautio

1. Die Gemeinde sichert die Erfüllung der Vertragsverbindlichkeiten durch die Festsetzung einer Kautio in angemessener Höhe ab.
2. Die Kautio wird geleistet in Form
 - einer Bestätigung über die Einzahlung beim Schatzmeister oder
 - einer Bankgarantie
3. Mit begründeter Maßnahme des Gemeindevorstandes kann auf die Leistung der Kautio verzichtet werden.
4. Für die vorläufigen und endgültigen Kautionen im Bereich der Vergabe und Ausführung öffentlicher Bauaufträge gelten die Bestimmungen des Landesgesetzes und der Durchführungsverordnung.
5. Die Freischreibung der Kautionen wird nach erfolgter Feststellung der Erfüllung der vertraglichen Verbindlichkeiten durch den Bürgermeister verfügt.

Art. 11 Verbot der Abtretung des Vertrages

1. Die Vertragspartner der Gemeinde sind verpflichtet, die Vertragsverbindlichkeiten selbst zu erfüllen.
2. Die Abtretung von Verträgen ist ausdrücklich untersagt.

VERGABE UND AUSFÜHRUNG ÖFFENTLICHER BAUAUFTRÄGE

Art. 12 Gesamtkoordinator der öffentlichen Bauvorhaben

1. Vorbehaltlich des Verzichts gemäß Art. 5, Abs. 6 des Landesgesetzes vom 17.06.1998, Nr. 6 i.g.F. ernennt der Gemeindevorstand den Gemeindesekretär zum Gesamtkoordinator der eigenen öffentlichen Bauvorhaben.

o supplente nella misura prevista dalle vigenti disposizioni.

Art. 8 Spese contrattuali, imposte e tasse

1. Salvo disposizioni contrarie, le spese, imposte e tasse attinenti ai contratti sono di norma a carico della parte contraente con il comune.

Art. 9 Domicilio delle parti contraenti

1. Qualora le parti contraenti non abbiano la propria sede legale nella Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige, essi eleggono nel contratto, per tutti gli effetti dello stesso ai sensi dell'art. 28 del codice di procedura civile, il foro competente e il domicilio per le notifiche nel Comune di Nalles.

Art. 10 Cauzione

1. Il Comune assicura l'adempimento degli obblighi contrattuali fissando una cauzione di adeguata entità.
2. La cauzione viene garantita
 - tramite un certificato dell'avvenuto pagamento presso il tesoriere oppure
 - tramite una garanzia bancaria.
3. È possibile rinunciare al versamento della cauzione con un provvedimento motivato della giunta comunale.
4. Per le cauzioni provvisorie e definitive nell'ambito dell'appalto e dell'esecuzione di lavori pubblici si applicano le disposizioni della Legge Provinciale e del regolamento di attuazione.
5. Lo svincolo delle cauzioni viene disposto dal sindaco dopo che è stato constatato l'adempimento degli obblighi contrattuali.

Art. 11 Divieto di cessione del contratto

1. Le parti contraenti con il Comune sono tenute ad adempiere agli obblighi contrattuali in prima persona.
2. È espressamente vietata la cessione di contratti.

APPALTO ED ESECUZIONE DI LAVORI PUBBLICI

Art. 12 Coordinatore unico dei lavori pubblici

1. Salvo rinuncia ai sensi dell'art. 5, c. 6 della Legge Provinciale 17/06/1998, n. 6 nel testo vigente, la giunta comunale nomina il segretario comunale come coordinatore unico dei lavori pubblici comunali.

Art. 13
Projektsteuerer

1. Vorbehaltlich des Verzichts gemäß Art. 5, Abs. 6 des Landesgesetzes vom 17.06.1998, Nr. 6 i.g.F. ernennt der Gemeindeausschuss auf Vorschlag des Gesamtkoordinators den verwaltungsinternen Projektsteuerer.
2. Vorbehaltlich des Verzichts gemäß Art. 5, Abs. 6 des Landesgesetzes vom 17.06.1998, Nr. 6 i.g.F. kann der Gemeindeausschuss mit begründeter Maßnahme einen verwaltungsexternen Projektsteuerer ernennen.

Art. 14
Programm der öffentlichen Bauvorhaben

1. Das Programm der öffentlichen Bauvorhaben im Sinne des Art. 4 des L.G. 17.06.1998, Nr. 6 i.g.F. ist im Verzeichnis laut Art. 7, Abs. 3 des DPRA vom 28.05.1999, Nr. 4/L, welches dem Haushaltsvoranschlag beizulegen ist, enthalten.

Art. 15
Auswahl des Auftragnehmers

1. Es gibt folgende Arten der Vergabe der öffentlichen Bauaufträge:
 - a) das offene Verfahren (öffentliche Ausschreibung);
 - b) das nicht offene Verfahren (beschränkte Ausschreibung);
 - c) der Unternehmen-Ideenwettbewerb;
 - d) Verhandlungsverfahren mit halbamtlichem Wettbewerb;
 - e) Verhandlungsverfahren mit direkter Beauftragung;
2. Der Gemeindeausschuss entscheidet, welches Verfahren für die Auswahl des Auftragnehmers anzuwenden ist, es sei denn die Vergabeart ist bereits im Gesetz geregelt. Für die Abwicklung des Vergabeverfahrens ist der Gesamtkoordinator verantwortlich.
3. Bei den Verfahren gemäß der Buchstaben b), c), d), e) des Abs. 1 entscheidet der Bürgermeister, welche Firmen zur Vergabe eingeladen werden bzw. am Verfahren teilnehmen können.

Art. 16
In Regie auszuführende Bauarbeiten

1. Die in Regie auszuführenden Bauarbeiten werden im jeweiligen Haushaltsvollzugsplan festgelegt und können von den jeweiligen Verantwortlichen der Dienstbereiche im Sinne des Haushaltsvollzugsplanes angeordnet werden.
2. Die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages und des Haushaltsvollzugsplanes hat gleichzeitig die Genehmigung des Projektes und der entsprechenden Ausgabenverpflichtung zur Folge.
3. Für die in Regie auszuführenden Bauarbeiten, die nicht im Haushaltsvollzugsplan enthalten sind, sind die vorherige Genehmigung des Projektes und die

Art. 13
Responsabile di progetto

1. Salvo rinuncia ai sensi dell'art. 5, c. 6 della Legge Provinciale 17/06/1998, n. 6 nel testo vigente, la giunta comunale nomina su proposta del coordinatore unico il responsabile di progetto interno.
2. Salvo rinuncia ai sensi dell'art. 5, c. 6 della Legge Provinciale 17/06/1998, n. 6 nel testo vigente, la giunta comunale può nominare con provvedimento motivato un responsabile di progetto esterno.

Art. 14
Programma dei lavori pubblici

1. Ai sensi dell'art. 4 della Legge Provinciale 17/06/1998, n. 6 nel testo vigente, il programma dei lavori pubblici è contenuto nell'elenco di cui all'art. 7 c. 3 del DPGR 28/05/1999, n. 4/L, che deve essere allegato al bilancio di previsione.

Art. 15
Scelta dell'appaltatore

1. Ci sono le seguenti modalità di aggiudicazione di lavori pubblici:
 - a) la procedura aperta (pubblico incanto);
 - b) la procedura ristretta (gara ristretta);
 - c) l'appalto concorso;
 - d) la procedura negoziata con gara informale;
 - e) la procedura negoziata con incarico diretto;
2. La giunta comunale decide quale procedimento applicare per la scelta dell'appaltatore, salvo i casi in cui la procedura d'appalto è stabilita dalla legge. Responsabile per le operazioni dell'appalto è il coordinatore unico.
3. Nelle procedure di cui alle lettere b), c), d), e) del c. 1, il sindaco stabilisce quali ditte vengono invitate a partecipare alla procedura d'appalto.

Art. 16
Lavori in economia

1. I lavori da eseguire in economia vengono fissati nel relativo piano esecutivo di gestione e possono essere ordinati dai singoli responsabili dei servizi nel rispetto del piano esecutivo di gestione.
2. L'approvazione del bilancio di previsione e del piano esecutivo di gestione hanno come conseguenza anche l'approvazione dei progetti e dei relativi impegni di spesa.
3. I lavori in economia che non sono previsti nel piano esecutivo di gestione devono essere preceduti dall'approvazione del progetto e del relativo impegno di spesa da parte della giunta comunale.

entsprechende Ausgabenverpflichtung durch den Gemeindevorstand erforderlich.

Art. 17 Wettbewerbsbehörde

1. Die Wettbewerbsbehörde beim offenen Verfahren, nicht offenen Verfahren, Unternehmen - Ideenwettbewerb und halbamtlichen Wettbewerb besteht aus folgenden Mitgliedern:
 - a) dem Bürgermeister oder dem delegierten Assessor als Vorsitzenden;
 - b) dem Gemeindevorstand als Urkundsbeamten;
 - c) dem Gesamtkoordinator oder, falls der Gemeindevorstand der Gesamtkoordinator ist, einem Beamten der 6. Oder einer höheren Funktionsebene.
2. Die Wettbewerbsbehörde äußert sich über die eingereichten Unterlagen, entscheidet über die Zulassung zum Wettbewerb und stellt das beste Preisangebot fest. Die Verkündung der Ergebnisse erfolgt durch den Vorsitzenden. Vom Urkundsbeamten wird eine Niederschrift verfasst.
3. Die interessierten Bieter müssen in geeigneter Form über Zeit und Ort der Sitzungen der Wettbewerbsbehörde in Kenntnis gesetzt werden. Bei folgenden Amtshandlungen der Wettbewerbsbehörde können die Bieter bzw. deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein:
 - a) Öffnung der eingereichten Umschläge;
 - b) Prüfung der Dokumente;
 - c) Verkündung der Ergebnisse.
4. Die Sitzungen der Wettbewerbsbehörde können unterbrochen werden. Die Wiederaufnahme der Sitzung wird den nicht anwesenden teilnehmenden Bietern in geeigneter Form mindestens einen Tag vorher mitgeteilt.

Art. 18 Technische Kommission

1. Wird der Zuschlag aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebotes erteilt, kann die Wettbewerbsbehörde nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote für deren Bewertung in wirtschaftlich-technischer Hinsicht eine eigene technische Kommission einsetzen.
2. Diese technische Kommission besteht aus höchstens fünf Mitgliedern, welche vorwiegend Fachleute des betreffenden Bereiches sein müssen. Den Vorsitz führt ein Mitglied der Wettbewerbsbehörde. Über die Amtshandlungen wird eine Niederschrift verfasst. Die Bieter können an den Sitzungen der technischen Kommission nicht teilnehmen.
3. Ebenso kann die Wettbewerbsbehörde eine technische Kommission gemäß dem vorhergehenden Absatz zur Überprüfung der Rechtfertigungen einsetzen, welche von den Bietern von übertrieben niedrigen Angeboten auf Anfrage der Gemeinde verlangt wurden.

Art. 17 Autorità di gara

1. L'autorità di gara nella procedura aperta, nella procedura ristretta, nell'appalto concorso e nella gara informale è composta dai seguenti membri:
 - a) dal sindaco o dall'assessore delegato in qualità di presidente;
 - b) dal segretario comunale in qualità di ufficiale rogante;
 - c) dal coordinatore unico o, qualora il segretario comunale sia anche coordinatore unico, da un ufficiale che appartenga almeno alla sesta qualifica funzionale.
2. L'autorità di gara si esprime in merito alla documentazione presentata, decide sull'ammissione alla gara e determina l'offerta economicamente più vantaggiosa. I risultati vengono comunicati dal presidente. L'ufficiale rogante redige un verbale delle riunioni.
3. Gli offerenti interessati devono essere adeguatamente informati su tempo e luogo delle riunioni dell'autorità di gara. Gli offerenti o loro rappresentanti autorizzati possono assistere ai seguenti atti d'ufficio:
 - a) apertura delle buste presentate;
 - b) verifica dei documenti;
 - c) comunicazione dei risultati.
4. Le riunioni dell'autorità di gara possono essere interrotte. La ripresa della riunione viene comunicata in forma adeguata agli offerenti partecipanti non presenti almeno un giorno prima.

Art. 18 Commissione tecnica

1. Se l'aggiudicazione avviene in base all'offerta economica più conveniente, l'autorità di gara, scaduto il termine per la presentazione delle offerte, può istituire un'apposita commissione tecnica per la valutazione tecnica ed economica delle offerte.
2. Tale commissione tecnica è composta da un massimo di cinque membri, i quali devono essere prevalentemente esperti della materia. Alla commissione tecnica presiede un membro dell'autorità di gara. Sugli atti d'ufficio viene redatto un verbale. Gli offerenti non possono partecipare alle riunioni della commissione tecnica.
3. L'autorità di gara può altresì istituire una commissione tecnica come descritta al comma precedente, la quale esamina le motivazioni fornite dagli offerenti su richiesta del Comune per offerte anomale.

Voraussetzungen sind, unter Anwendung der im Landesgesetz über Vergabe und Ausführung von öffentlichen Bauaufträgen sowie den entsprechenden Durchführungsbestimmungen enthaltenen Vorschriften.

2. Ausgeschlossen bleiben jene Freiberufler, die bei vorangegangenen oder laufenden Aufträgen den Anforderungen der Gemeindeverwaltung nicht entsprochen oder Anlass zu begründeten Klagen gegeben haben.
3. Die Beauftragung des Freiberuflers erfolgt durch den Gemeindeausschuss.
4. Das Rechtsverhältnis zwischen Gemeindeverwaltung und Freiberufler wird mit einem Werkvertrag, welcher auch in Form einer Privaturkunde abgefasst werden kann, geregelt und enthält Angaben über Leistung, Haftung, Honorar, Vertragsauflösung und ein eventuelles Schiedsverfahren unter Beachtung der vom Land genehmigten allgemeinen Vertragsbedingungen für die Auftragserteilung von freiberuflichen Leistungen.
5. Die freiberuflichen Leistungen werden im Sinne der Durchführungsverordnung gemäß dem Art. 25/bis des Landesgesetzes vom 17.06.1998, Nr. 6 i.g.F. vergütet.
6. Bei den Vergaben der freiberuflichen Leistungen durch einen Wettbewerb wird auf die Honorare betreffend Aufträge unter der EU-Schwelle eine Kürzung im fixen Ausmaß von 20 % angewandt.
7. Der beauftragte Projektant muss eine Haftpflichtversicherung abschließen, welche den Auftraggeber gegen direkte Schäden infolge fehlerhafter Planung absichert. Die Versicherungssumme muss mindestens zweimal so hoch sein wie das Honorar des Freiberuflers. Sollte ein Freiberufler mehrere Aufträge erhalten haben, so muss die Versicherungssumme mindestens das Doppelte des höchsten Honorars abdecken.

Art. 22 Andere Dienstleistungsaufträge an Freiberufler

1. Folgende Aufträge können mittels direkter freihändiger Vergabe erfolgen:
 - a) Aufträge an Rechtsanwälte zwecks Prozessvertretung bei Streitfällen vor Gericht;
 - b) Aufträge, welche technisch-rechtliche Gutachten in Angelegenheiten im besonderen öffentlichen Interesse zum Inhalt haben;
 - c) Aufträge an Freiberufler in bescheidenem Umfang (Schätzgutachten, Erstellung Teilungspläne, Vermessungen, usw.).
Die Vergabe erfolgt unter Berücksichtigung der besonderen Spezialisierung und der Art der Erledigung vorhergehender Aufträge.
2. Die Auftragserteilung erfolgt durch den Gemeindeausschuss.

Provinciale sull'appalto e l'esecuzione di lavori pubblici e nelle relative norme d'attuazione.

2. Sono esclusi i liberi professionisti che in incarichi precedenti o correnti non hanno soddisfatto le richieste dell'amministrazione comunale o che hanno costituito motivo per lamentele fondate.
3. Il conferimento dell'incarico viene deliberato dalla giunta comunale.
4. Il rapporto giuridico tra l'amministrazione comunale e il libero professionista viene disciplinato da un contratto d'opera, il quale può anche essere costituito da una scrittura privata, e contiene indicazioni su prestazione, responsabilità, onorario, scioglimento del contratto e un eventuale procedimento arbitrale, in osservanza delle condizioni contrattuali generali vigenti per il conferimento di incarichi a liberi professionisti, approvati dalla Provincia.
5. Le prestazioni eseguite da liberi professionisti vengono retribuite ai sensi del regolamento di attuazione art. 25/bis della Legge Provinciale 17/06/1998, n. 6, nel testo vigente.
6. Nei casi in cui il conferimento di incarichi a liberi professionisti avviene tramite gara, agli onorari per incarichi al di sotto della soglia stabilita dall'Ue viene applicata una riduzione di misura fissa pari al 20 %.
7. Il progettista incaricato deve stipulare un'assicurazione contro i rischi di responsabilità civile la quale assicura l'appaltante contro danni diretti causati da una errata progettazione. Il massimale assicurato deve ammontare almeno al doppio dell'onorario del libero professionista. Qualora un libero professionista abbia ricevuto più di un incarico, il massimale assicurato deve coprire almeno il doppio dell'onorario più alto.

Art. 22 Altri incarichi per servizi conferiti a liberi professionisti

1. I seguenti incarichi possono essere conferiti tramite trattativa privata diretta:
 - a) incarichi ad avvocati per la costituzione in giudizio in caso di contenziosi;
 - b) incarichi per pareri tecnico-giuridici richiesti per questioni di particolare interesse pubblico;
 - c) incarichi di modesta entità conferiti a liberi professionisti (pareri di stima, preparazione di tipi di frazionamento, rilievi, ecc.).
Nel conferimento dell'incarico vanno tenuti in considerazione la particolare specializzazione e il modo di svolgere gli incarichi conferiti precedentemente.
2. L'incarico viene conferito dalla giunta comunale.

Art. 23

Aufträge für Lieferungen und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der laufenden Tätigkeit der Gemeinde

1. Für sämtliche Anschaffungen von Gütern und Beauftragungen von Dienstleistungen finden die im Art. 6 des Landesgesetzes vom 22.10.1993, Nr. 17 sowie in der entsprechenden Durchführungsverordnung enthaltenen Vergabebestimmungen Anwendung.

VERÄUSSERUNG VON VERMÖGENSGÜTERN

Art. 24

Bedingungen für den Verkauf von Liegenschaften

1. Der Verkauf von Liegenschaften erfolgt durch öffentliche Versteigerung oder bei Nichterfolg mittels beschränkter Ausschreibung, und zwar auf Grund des Wertes, der aus einem entsprechenden Schätzgutachten hervorgeht.
2. Die Gemeindeverwaltung kann Liegenschaften nach ausreichender Begründung freihändig verkaufen, wenn der geschätzte Wert nicht mehr als 50.000,00 Euro beträgt.

Art. 25

Veräußerung außer Gebrauch gesetzter beweglicher Güter

1. Außer Gebrauch gesetzte bewegliche Güter werden in der Regel gegen andere Güter, durch die sie ersetzt werden, eingetauscht. Sollten die genannten Güter nicht eingetauscht werden, kann sie der Verantwortliche für die Vermögensverwaltung freihändig verkaufen. Voraussetzung für die Veräußerung ist, dass der jeweilige Verwahrer die Güter als außer Gebrauch gesetzt erklärt und ein Gutachten über die Angemessenheit des Preises abgibt oder dieses bei dem Beamten einholt, der für das Verfahren über den Ankauf jener Klasse von Gütern verantwortlich ist.
2. Die genannten Güter können auch unentgeltlich abgetreten werden, wenn die Antragsteller Wohlfahrtsinstitute, öffentliche Körperschaften, Genossenschaften oder Vereinigungen oder andere juristische Personen sind, die keine Gewinnabsicht verfolgen, die ihren Sitz in Südtirol haben und hauptsächlich für die Bevölkerung Südtirols tätig sind.

Artikel 26

Zurverfügungstellung von Sachen der öffentlichen Hand und verfügbaren und unverfügbaren Vermögensgütern mittels freihändiger Vergabe

1. Die Zurverfügungstellung von Sachen der öffentlichen Hand und verfügbaren und unverfügbaren Vermögensgütern kann auch mittels freihändiger Vergabe erfolgen, vorausgesetzt, dass für deren Anwendung triftige Gründe vorliegen.

Art. 23

Incarichi per forniture e servizi riguardanti l'attività corrente del Comune

1. L'acquisto di beni e tutti gli incarichi per servizi sono disciplinati dalle disposizioni sulle aggiudicazioni previste dall'art. 6 della Legge Provinciale 22/10/1993, n. 17, e dal regolamento di attuazione.

ALIENAZIONE DI BENI PATRIMONIALI

Art. 24

Condizioni per la vendita di immobili

1. L'alienazione di beni immobili avviene mediante pubblico incanto o, dopo la sua diserzione, tramite licitazione privata sulla base del valore determinato con un parere di stima.
2. L'amministrazione comunale, su motivazione fondata, può vendere beni immobili anche attraverso trattativa privata qualora il valore stimato non superi la somma di 50.000,00 euro.

Art. 25

Alienazione di beni mobili fuori uso

1. I beni mobili divenuti inservibili vengono di regola permutati con altri beni, che li sostituiscono. Qualora tali beni non vengano permutati, il responsabile dell'amministrazione patrimoniale può alienarli tramite trattativa privata. L'alienazione può essere effettuata a condizione che il relativo consegnatario dichiari i beni fuori uso e rilasci un parere di congruità sul prezzo, ovvero lo richieda presso il funzionario responsabile della procedura d'acquisto di quella classe di beni.
2. I summenzionati beni possono anche essere ceduti a titolo gratuito se i richiedenti sono istituti di beneficenza, enti pubblici, cooperative, associazioni o altre persone giuridiche senza scopo di lucro che hanno la propria sede in Alto Adige e che operano prevalentemente per la popolazione dell'Alto Adige.

Articolo 26

Cessione in uso di beni demaniali, patrimoniali indisponibili e disponibili a mezzo trattativa privata

1. La cessione in uso di beni demaniali, patrimoniali indisponibili e disponibili può essere effettuata anche mediante trattativa privata purché sussistano delle ragioni specifiche, adeguatamente motivate, che ne giustificano l'applicazione.

2. Die Anwendung der freihändigen Vergabe ist für die Gemeindeverwaltung in jedem Fall beim Abschluss von passiven Verträgen vorgesehen.

Artikel 27

Modalitäten und Kriterien für die zeitweilige Zurverfügungstellung an Dritte von Sachen, die zum unverfügbaren Vermögen oder öffentlichen Gut gehören

1. Die zeitweilige Zurverfügungstellung an Dritte von Sachen, die zum unverfügbaren Vermögen oder öffentlichen Gut gehören, erfolgt in Form der Verwaltungskonzession.
2. Die Konzession muss Folgendes beinhalten:
 - a) den Gegenstand, die Zielsetzungen und die Konzessionsgebühr;
 - b) die Konzessionsdauer und den vorzeitigen Widerruf aus Gründen des öffentlichen Interesses.

Artikel 28

Pflichten des Konzessionärs

1. Die Konzessionen betreffend die Zurverfügungstellung von Gemeindegütern für jedwede Tätigkeit an Dritte müssen folgende Elemente enthalten, die zu Lasten des Konzessionärs gehen:
 - a) die Pflicht zur Zahlung der Konzessionsgebühr oder des Entgelts für die Benutzung;
 - b) die Pflicht zur Zahlung der Instandhaltungsspesen;
 - c) die Zahlung der Versorgungskosten, einschließlich der Müllabfuhr;
 - d) die Zahlung der Führungs- oder Kondominiumsspesen;
 - e) den Abschluss einer angemessenen Haftpflichtversicherung gegenüber Dritten;
 - f) die Rückgabe der Räume in unversehrtem Zustand, vorbehaltlich des normalen Verschleißes.
2. Der Konzessionär muss außerdem eine Verwendung der Sachen gewährleisten, die mit den Bestimmungen zur Sicherheit der Anlagen im Einklang ist. Im Falle etwaiger Mängel muss er umgehend die Gemeindeverwaltung darüber in Kenntnis setzen.

2. L'utilizzo della trattativa privata è comunque prevista nel caso di stipulazione di contratti passivi per l'Amministrazione.

Articolo 27

Modalità e criteri per la concessione in uso temporaneo a terzi di beni facenti parte del demanio o del patrimonio indisponibile

1. La concessione in uso temporaneo a terzi di beni demaniali e patrimoniali indisponibili è effettuata nella forma della concessione amministrativa.
2. Il contenuto dell'atto di concessione deve prevedere:
 - a) l'oggetto, le finalità e il corrispettivo della;
 - b) la durata della concessione e la revoca anticipata per ragioni di pubblico interesse.

Articolo 28

Obblighi del concessionario

1. Gli atti di concessione in uso a terzi dei beni comunali, per qualsiasi attività, devono prevedere a carico del concessionario:
 - a) l'obbligo di pagamento del canone o del corrispettivo per l'utilizzo;
 - b) l'onere delle spese inerenti alla manutenzione;
 - c) il pagamento delle utenze compreso l'asporto dei rifiuti;
 - d) il pagamento delle spese di gestione o condominiali;
 - e) la stipulazione di adeguata copertura assicurativa per la responsabilità civile verso terzi;
 - f) la restituzione dei locali nella loro integrità salvo il normale deperimento d'uso.
2. Il concessionario deve altresì garantire una utilizzazione dei beni compatibile con le disposizioni sulla sicurezza degli impianti, dando tempestiva di eventuali all'Amministrazione di eventuali disfunzioni.